

# RS OGH 1996/1/30 1Ob8/96, 1Ob6/96, 1Ob117/97f, 1Ob303/97h, 1Ob140/98i, 1Ob306/98a, 4Ob279/99d, 1Ob29

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.01.1996

## Norm

AHG §1 Ba

AHG §1 F

## Rechtssatz

Ein hinreichend enger Zusammenhang mit der hoheitlichen Aufgabe eines Organs liegt selbst dann vor, wenn ein an sich ordnungsgemäß bestelltes Organ Handlungen setzt, zu deren Vollziehung es nicht berufen ist, also seine Kompetenzen überschreitet oder allenfalls sogar sein Amt missbraucht.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 8/96  
Entscheidungstext OGH 30.01.1996 1 Ob 8/96
- 1 Ob 6/96  
Entscheidungstext OGH 27.02.1996 1 Ob 6/96
- 1 Ob 117/97f  
Entscheidungstext OGH 27.08.1997 1 Ob 117/97f  
Auch
- 1 Ob 303/97h  
Entscheidungstext OGH 14.10.1997 1 Ob 303/97h  
Auch
- 1 Ob 140/98i  
Entscheidungstext OGH 19.05.1998 1 Ob 140/98i  
Vgl auch; Veröff: SZ 70/160
- 1 Ob 306/98a  
Entscheidungstext OGH 19.01.1999 1 Ob 306/98a  
Vgl auch; Veröff: SZ 72/5
- 4 Ob 279/99d  
Entscheidungstext OGH 09.11.1999 4 Ob 279/99d  
Ähnlich

- 1 Ob 29/02z  
Entscheidungstext OGH 26.02.2002 1 Ob 29/02z  
Auch; Beisatz: Der Rechtsträger haftet für Verhaltensweisen eines Organs selbst bei Überschreitung dessen Befugnisbereiches, ja selbst bei strafgesetzwidrigen oder sonst deliktischen Organhandlungen. (T1)
- 1 Ob 70/03f  
Entscheidungstext OGH 17.10.2003 1 Ob 70/03f  
Veröff: SZ 2003/125
- 1 Ob 18/06p  
Entscheidungstext OGH 04.04.2006 1 Ob 18/06p  
nur T1
- 1 Ob 131/08h  
Entscheidungstext OGH 26.02.2009 1 Ob 131/08h  
Beis wie T1 nur: Der Rechtsträger haftet für Verhaltensweisen eines Organs selbst bei Überschreitung dessen Befugnisbereiches. (T2)
- 1 Ob 121/09i  
Entscheidungstext OGH 06.07.2010 1 Ob 121/09i  
Beis wie T2
- 1 Ob 208/10k  
Entscheidungstext OGH 23.02.2011 1 Ob 208/10k  
Auch; Beis wie T1
- 1 Ob 208/12p  
Entscheidungstext OGH 13.12.2012 1 Ob 208/12p  
Vgl; Beis wie T2; Veröff: SZ 2012/137
- 1 Ob 186/13d  
Entscheidungstext OGH 21.11.2013 1 Ob 186/13d  
Auch; Veröff: SZ 2013/110
- 1 Ob 201/16i  
Entscheidungstext OGH 27.02.2017 1 Ob 201/16i  
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Behauptete „Druckausübung“ durch Landeshauptmann. Die Ausnutzung einer „Machtstellung“ etwa dazu, einen (anderen) Funktionsträger, seinerseits dazu zu bewegen, mit dem (nur) diesem eingeräumten Imperium vorzugehen und eine bestimmte hoheitlich zu vollziehende Maßnahme zu setzen, bewirkt noch nicht, dass diese „Druckausübung“ selbst hoheitliches Handeln wird. Vielmehr müsste sich diese Beeinflussung des Organs selbst als hoheitliches Handeln darstellen. (T3)
- 1 Ob 134/20t  
Entscheidungstext OGH 22.07.2020 1 Ob 134/20t  
Vgl auch; Beis wie T1
- 1 Ob 123/20z  
Entscheidungstext OGH 24.09.2020 1 Ob 123/20z  
Beis wie T1; Beisatz: Grundsätzlich unterbricht weder strafgesetzwidriges oder sonst deliktisches Handeln den für die Qualifikation als Hoheitsakt erforderlichen äußeren und inneren Zusammenhang, und zwar auch dann nicht, wenn die Tat vorsätzlich begangen wird. Die gesamte Tätigkeit ist dann einheitlich als hoheitlich zu beurteilen. (T4)  
Beisatz: Hier: Vorsätzliche Tötung unter Präsenzdienern. Der Mord beruhte auf einem selbständigen Willensentschluss, der außerhalb eines jeden Sachzusammenhangs mit dem Wachauftrag stand, den der Täter als Organ zu erfüllen hatte, und wurde daher auch nicht in Vollziehung der Gesetze begangen. (T5)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0103735

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

10.11.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)